

## **D1: Souveräner Auftritt in Markranstädt**

Nach dem etwas verhaltenen Spiel vor Wochenfrist waren die Trainer gespannt, wie sich die Mädels der D1 beim SC Markranstädt präsentieren würden. Bei der Besprechung in der Kabine vor dem Spiel wurde nur nochmal auf die Stärken der Mannschaft und die Trainingsinhalte der letzten Wochen verwiesen. Außerdem nahm sich das Trainergespann vor nur in den Auszeiten regulierend einzugreifen und die Mädchen spielen zu lassen, um letztendlich auch zu sehen, ob die Spielerinnen das Spielgeschehen allein reflektieren können.

In der Auszeit nach gut 10 Minuten gab es eigentlich auch nicht viel zu kritisieren. Zu diesem Zeitpunkt stand es schon 0:9. Ausschlaggebend war eine ordentliche Einstellung in der Abwehr, die dem Gegner kaum Raum ließ. Daraus ergaben sich immer wieder Chancen zum Konter. Auch im Positionsangriff stimmte die Abstimmung, es wurde geredet und der Ball lief flüssig bis sich die Torchance auftat. Es brauchte bis zur 15. Minute, dass der SCM das erste Tor zum 1:12 markierte. Danach gab es aber einige Nachlässigkeiten in der Abwehr, bei denen die Trainer auch wieder individuelle Defizite im 1:1-Verhalten erkennen konnten, und verminderte Bewegung im Angriff, so dass der Gegner rasch weitere Tore erzielen konnte. Das schien die Mannschaft doch wieder wach zu rütteln. Ein paar schnelle Tore zum Ende hin brachten den 5:17-Halbzeitstand.

Die zweite Halbzeit war über weite Strecken ein Abbild der ersten. Der SCM fand kaum ein Mittel die HCL-Abwehr zu knacken. Nur weitere 5 Gegentore ließ man letztendlich zu. Den Balleroberungen folgten Konter im Kurzpassspiel und dann endlich auch mal die langen Pässe von Luise. Einziges Manko war, dass man bei den Positionsangriffen spielerisch nicht mehr ganz so glücklich aussah – die Chancen dann aber doch durch die individuelle Überlegenheit genutzt werden konnten. Am Ende gab es einen deutlichen 10:38-Auswärtserfolg und die Hoffnung, dass der Aussetzer von letzter Woche doch eine Ausnahme war.

G.H.